

Anstoß Recherche – Nutzwert-Journalismus für die Demokratie

Jahreskonferenz netzwerk recherche (nr) vom 15. bis 16. Juni 2007
NDR Konferenzzentrum Hamburg

„Der Enthüllungsjournalismus ist das marktgerechte Produkt für eine Welt voller Voyeure.“
Erwin Koch, ehemaliger Herausgeber New Business

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

In diesem Jahr wäre Hanns Joachim Friedrichs 80 Jahre alt geworden. Kurz vor seinem Tod am 28. März 1995 formulierte er sein publizistisches Vermächtnis in einem Spiegel-Interview. Ein Kernsatz wird seitdem immer wieder zitiert und fast wie ein journalistisches Glaubensbekenntnis benutzt. Friedrichs („Mr. Tagesthemen“) bilanzierte: „Distanz halten, sich nicht gemein machen mit einer Sache, auch nicht mit einer guten, nicht in öffentliche Betroffenheit versinken, im Umgang mit Katastrophen cool bleiben, ohne kalt zu sein. Nur so schaffst du es, dass die Zuschauer Dir vertrauen, Dich zu einem Familienmitglied machen, Dich jeden Abend einschalten und Dir zuhören.“ Mit den Konsequenzen dieses Postulats für die tägliche journalistische Praxis wollen wir uns in diesem Jahr gründlich beschäftigen. In Rede und Gegenrede prüfen, wo dieser hohe oder gar überhöhte Anspruch eingehalten und wo dieser im besinnungslosen Tempo der Aktualität nicht einmal bedacht wird. Die Konferenz in Hamburg ist ein Angebot „von Journalisten für Journalisten“, ein Ort der kritischen Reflexion über journalistische Standards und ihre schleichende Bedrohung. Lutz Hachmeister hat der neuen Generation der Journalisten einmal bescheinigt, sie seien eine „Elite ohne Bewusstsein.“

Diese Analyse wird in Hamburg sicher immer wieder aufgerufen. Mehr als 100 Referentinnen und Referenten werden in mehreren Dutzend Foren, workshops, Erzählcafés und erstmals in eigenen „lessons“ Beiträge und Anregungen bieten, die Orientierung geben und helfen, eigene Standpunkte zu überprüfen und für die tägliche Berufspraxis zu nutzen. Pressefreiheit ist in Deutschland – von Ausnahmen abgesehen – gut gesichert. Ob sie ausreichend genutzt wird, ist eine ganz andere Frage.



In vielen Ländern steht die „Pressefreiheit unter Druck.“ Deshalb wollen wir uns in diesem Jahr – in Kooperation mit der Journalisten-Initiative n-ost – erstmals einen ganzen Tag kritisch mit der Entwicklung der Presse- und Medienfreiheit in den Ländern Ost- und Mitteleuropas beschäftigen. Eine vergleichbare Konferenz mit Recherche-Experten aus einem Dutzend Ländern hat in Deutschland bislang nicht stattgefunden. An diesem Tag möchten wir auch – in Erinnerung an den Mord der russischen Journalistin Anna Politkowskaja im vergangenen Herbst – analysieren, wie das Recht auf Presse- und Meinungsfreiheit in Ost- und Mitteleuropa gestärkt werden kann.

Die Konferenz in Hamburg ist im Reigen der zunehmend kommerziellen Medien-Kongresse eine Ausnahme-Veranstaltung, ein anderer Ort des gemeinsamen Lernens und der kritischen Reflexion. Wir möchten alle Kolleginnen und Kollegen zu dieser Konferenz einladen, die die Grundlagen schaffen wollen für mehr Nutzwert-Journalismus für die Demokratie.

Dr. Thomas Leif
1. Vors. netzwerk recherche

Kuno Haberbush
Redaktionsleiter Zapp

Hans Leyendecker
2. Vors. netzwerk recherche

NDR

**Journalismus braucht Recherche.
Und Sendeplätze. Die haben wir.**

Foto: T. Köhler | photostock

Jahreskonferenz
netzwerk recherche
15. - 16. Juni 2007

NDR-Konferenzzentrum
Hamburg,
Hugh-Greene-Weg 1



Anstoß Recherche

Nutzwert-Journalismus für die Demokratie

Informationen zur Organisation der Konferenz:

Vorbereitungsteam der Jahreskonferenz netzwerk recherche:

Dr. Thomas Leif (Konzeption), Hans Leyendecker, Kuno Haberbush und Anja Reschke (Organisation HH), Julia Salden und Torben Brinkema (Erzählcafés), Manfred Ladwig (lessons), Albrecht Ude, Sebastian Möricke-Kreuz und Markus Lindemann (workshops online-Recherche), Henrike Thomsen, Peter Disch, Judith Platz, Günter Bartsch, Christian Hallerberg, Dr. Manfred Redelfs, (Foren), Thomas Schuler (Verschlossene Auster), Anja Würzburg, Anna Wolf, Anne Rogmann und Anja Koch (Organisation), Simone Schlindwein, Christian Mihr, Matthias Echterhagen, Andreas Metz (Organisation, n-ost e.V.), Bianka Huber und Norbert Schreiber (Lesung für Anna Politkowskaja), Nina Faber (design) u. v. m. ...

Anmeldung n u r über den Anmeldebogen auf der -homepage:
www.netzwerkrecherche.de

Voraussetzung für die Teilnahme:

- Überweisung des Teilnehmerbeitrages (incl. Verpflegung und soft-drinks) auf das Konto von netzwerk recherche bei der Kreissparkasse Köln, Konto-Nr: 69863, BLZ 370 502 99
- 60 Euro 40 Euro (für nr-Mitglieder) 20 Euro (für Volontäre, Studierende und Journalistenschüler)

– Nach erfolgter Anmeldung und Überweisung des Teilnehmerbeitrages folgt die notwendige schriftliche Teilnahmebestätigung.

Zur Konferenz veröffentlicht netzwerk recherche eine Studie zum Thema „Pressefreiheit in Ost- und Mitteleuropa“ als download unter www.netzwerkrecherche.de

Die Durchführung der Konferenz wird unterstützt von:

NDR
Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
ARD. ZDF Medien-Akademie
Auswärtiges Amt (AA)
WAZ
ZEIT-Stiftung

Rückfragen: info@netzwerkrecherche.de

Verantwortlich: Dr. Thomas Leif, Wiesbaden
Artwork: Nina Faber de.sign, Wiesbaden



PRESSEFREIHEIT UNTER DRUCK – Freitag, 15. Juni 2007

Tagesmoderation:
Ina Ruck, ARD-Korrespondentin Moskau

10:00	Anmeldung Kaffee & Kommunikation	10:45 - 11:15	Eröffnungsrede Die Gefährdung der Pressefreiheit in Osteuropa Oleg Panfilov, Center for Journalism in extreme situations (CJES), Moskau	11:15 - 12:30	Wie gefährdet ist die Pressefreiheit in Russland? *** Olga Kitova, Korrespondentin der Moskowskii Komsomolets, Belgorod Julia Latynina, Publizistin, Moskau Grigori Pasko, Journalist, Moskau Stephan Stuchlik, ARD, Moskau	12:30 - 13:00	Medienfreiheit als Voraussetzung für Demokratieentwicklung? Prof. Dr. Gesine Schwan, Präsidentin Viadrina Universität Frankfurt/Oder – Koordinatorin der Bundesregierung für die deutsch-polnischen Beziehungen
10:30	Begrüßung Dr. Thomas Leif, netzwerk recherche Andreas Cichowicz, NDR Chefredakteur Christian Mihr, Vorstand n-ost						
13:00 - 14:30	Mittagspause						
14:30 - 14:45	Rede: Keine Pressefreiheit ohne Menschenrechte Barbara Lochbihler, Generalsekretärin Amnesty International, Sektion Deutschland						
14:45 - 16:00	Forum I Chancen und Grenzen des investigativen Journalismus in Mittel- und Osteuropa Mainat Abdulajeva, Ex-Korrespondentin Novaya Gazeta, Tschetschenien Stefan Candea, CIJ, Rumänien György Baló, Magyar Televízió, Ungarn Andrei Bastunets, Journalist, Belarus Henrik Kaufholz, Scoop, Dänemark Moderation: Matthias Schupp, Der Spiegel, Moskau	Forum II Journalisten als Kämpfer für die Demokratie? Irina Scherbakova, Memorial, Russland Bodo Hombach, Geschäftsführer, WAZ Natalia Rostova, Novaya Gazeta, Russland Lyudmyla Gumenyuk, Media Reform Centre, Ukraine Tamerlan Aliev, Redakt. Tschetschenskoe Obschestvo, Inguschetien Bronislaw Wildstein, Rzeczpospolita, Polen Brigitte Alfter, Farm-Subsidy-Team, Brüssel Moderation: Stephan Stuchlik, ARD, Moskau	Forum III Schwierige Nachbarschaft – deutsch-polnische Fallstricke Prof. Dr. Gesine Schwan, Präsidentin Viadrina Universität Frankfurt/Oder – Koordinatorin deutsch-polnische Beziehungen Cezary Gmyz, Rzeczpospolita, Polen Daniel Passent, Polytika, Polen Gerhard Gnauck, Korrespondent Die Welt, Polen Moderation: Juliusz Michal Maliszewski, Direktor des polnischen Instituts Leipzig	ZAPP-ERZÄHLCAFÉ jede volle Stunde in einem separaten Raum 14-20 Uhr: Länderberichte-Recherche-Journalismus in: 14:00 Uhr: Neven Santic, Kroatien / Tamara Skroza, Serbien Moderation: Norbert Rüttsche, Korrespondent 15:00 Uhr: Alexander Velev / Dragomir Ivanov, Bulgarien Moderation: Stephan Oszvath, Korrespondent 16:00 Uhr: Dr. Jaroslav Sonka / Erik Tabery, Tschechien Moderation: Anneke Hudalla, Tschechien 17:00 Uhr: Maryna Rakhlei / Viktor Martinovich, Belarus Moderation: Christian Mihr, n-ost, Journalist 18:00 Uhr: Gorge Damian / Ion Ionica / Mircea Toma, Rumänien Moderation: Pauline Tillmann, Journalistin / Dr. Dirk Förger, Konrad-Adenauer-Stiftung 19:00 Uhr: Cezary Gmyz / Rafal Wós / Justyna Golinska, Polen Moderation: Andreas Metz, n-ost, Journalist	WORKSHOP ZU CAR (Computer Assisted Reporting) jede volle Stunde in einem separaten Raum 11-18 Uhr: Autoren informieren: 11:00- 13:00 Uhr: Working as Journalist during the Iraq war – film examples Ashwin Raman 14:00 Uhr: Digital source protection – Matthias Spielkamp/Jürgen Sell 15:00 Uhr: Excel for Journalists – Sebastian Möricke-Kreutz 16:00 Uhr: Evaluation of online sources – Albrecht Ude 17:00 Uhr: Do it better with google – (advanced search) – Jan Michael Ihl „Pressefreiheit unter Druck“ ist eine Kooperationsveranstaltung von:  		
16:00 - 16:30	Pause						
16:30 - 18:00	Forum IV Wildwest-Journalismus – Journalistische Standards und Selbstverständnis in Osteuropa Yuri Shiroky, BelaPan, Belarus Johannes Voswinkel, Korrespondent, DIE ZEIT, Moskau Alla Bepalova, Institut für Publizistik, Rostow am Don, Russland Irina Samokhina, Geschäftsführerin, Verlag Krestjanin, Russland David O. Paitchadze, Direktor Journ. Institut Tiflis, Georgien Vessela Vladkova, Redakteurin, Bulg. Nationaler Rundfunk, Bulgarien Moderation: Norbert Schreiber, hr	Forum V Segen und Fluch deutscher Medieninvestitionen Bodo Hombach, Geschäftsführer, WAZ Milena Dimitrova, Redakteurin Trud, Bulgarien Ludmila Rakusanova, VLP Verlag – n-ost Beirut, Tschechien Joachim Weidemann, Holtzbrinck Verlag, Düsseldorf Andrei Dynko, HolNaha Niva, Belarus Moderation: Uwe Krüger, Freier Journalist, Leipzig	Forum VI Osteuropa – (K)ein Thema in deutschen Redaktionen? Norbert Rüttsche, Freier Journalist, Korrespondent, Sarajewo Thoralf Plath, Freier Journalist, Korrespondent, Kaliningrad Andreas Metz, Geschäftsführer, n-ost Zsolt Bogar, Magyar Narancs, Ungarn Dmitri Klimov, Journalist, Moskau News, Russland Moderation: Stephan Oszvath, Korrespondent, Ungarn				
18:00 - 20:00	Mitgliederversammlung netzwerk recherche		Abendessen		18.30 u. 21.30 Uhr Film zum Thema Pressefreiheit International mit der Autorin u. Christiane Schlötzer, Journalisten helfen Journalisten		
20:00	Lesung für Anna Politkowskaja (†) – Autoren, Schriftsteller und Journalisten erinnern in einer Textrevue an die am 7.10.2006 ermordete Journalistin. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Journalistenpreis der Otto Brenner Stiftung „Kritischer Journalismus statt bestellter Wahrheiten“						

ANSTOSS RECHERCHE: NUTZWERT-JOURNALISMUS FÜR DIE DEMOKRATIE – Samstag, 16. Juni 2007

Tagesmoderation:
Kuno Haberbusch, NDR, Redaktion Zapp

09:00	Anmeldung Kaffee & Kommunikation	09:45	Grundsatzrede: Medienalarm – Bericht zur Lage des Journalismus Tom Schimmeck, freier Journalist	10:15	Spitzenpolitiker und die Medien Analyse des Wechselverhältnisses von Politikern und Journalisten Christian Wulff, Ministerpräsident des Landes Niedersachsen – stellv. Vorsitzender der CDU Rede und Diskussion Moderation: Tissy Bruns, Tagesspiegel	11:30	„Du sollst dich nicht gemein machen – auch nicht mit einer guten Sache“ Journalismus zwischen sinnvollem Engagement und verdorrter Distanz Günther Wallraff, Journalist Nikolaus Breder, Chefredakteur ZDF Dr. Carolin Emcke, Hamburg Media School Thomas Roth, Leiter ARD-Studio Moskau Jury Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis Hermann Schreiber, Journalist, Jury Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis Moderation: Maybrit Illner, ZDF	11:30 neu	„Gefühlter Journalismus“ – Wer ist heute Journalist? Prof. Dr. Siegfried Weischenberg, Uni HH Dr. Armin Scholl, Uni Münster Dr. Maja Malik, Uni Münster Moderation: Dr. Marlis Prinzing, Kommunikationswissenschaftlerin
09:30	Begrüßung und Eröffnung Dr. Thomas Leif, netzwerk recherche Prof. Jobst Plog, Intendant NDR Thomas Krüger, Präsident, Bundeszentrale für politische Bildung								
13:00 - 14:15	Mittagspause (an der Würstchenbude, Gulaschkanone, Kantine NDR und im Zelt)								
14:30 - 14:45	Verleihung der „Verschlossenen Auster“ und Laudatio: Preisträger wird am 16.06.07 bekannt gegeben – Laudator: Dr. Heribert Prantl, SZ								
14:45 - 16:00	Forum I Lobbyismus und Medien – Die 5. Gewalt ohne Kontrolle Nils Klawitter, Der Spiegel Dr. Volker Leienbach, Verband der priv. Krankenversicherungen e. V. Lars Großkurth, Reemtsma Wilhelm Klümper, stv. WAZ-Chefredakteur Johann-Günther König, Autor „Die Lobbyisten ...“ Moderation: Gottlob Schober, ARD Fernsehen	Forum II Journalismus 2.0 – Mythos Bürgerjournalismus Hans-Jürgen Jakobs, sueddeutsche.de Katharina Borchert, West Eins/Lyssa lounge Geert Lovink, Medientheoretiker, Amsterdam Thorsten Schilling, bpb Moderation: Christian Hallerberg, IW Mediendienst	Forum III Werttreiber Recherche-Pools – Was bringt die koordinierte Recherche in eigenen Teams? Joachim Knuth, NDR Hörfunk-Chefredakteur Erwin Kohla, SWR Baden-Baden Holger Stark, Der Spiegel Moderation: Hans Leyendecker, nr	Forum IV *** News to amuse – die neuen Nachrichtenfaktoren – zu diesem Thema liegt eine Studie von netzwerk recherche vor Prof. Dr. Georg Rührmann und Roland Göbbel, Uni Jena Dr. Kai Gniffke, Chefredakteur ARD Aktuell (angefr.) Moderation: Martin Bialecki, dpa-Büroleiter Berlin	LESSONS to be learned jede volle Stunde in einem Salon Format: 30 Minuten konzentrierter Vortrag - 30 Minuten konzentrierte Fragen von 12 Uhr bis 19 Uhr: 12 Uhr: PD. Dr. H. H. Dubben, Stv. Sprecher der Bundesregierung – Sprache als Instrument der Politik 14 Uhr: Prof. Dr. Uwe Pörksen, Germanist Manipulation von Sprache und Bildern – „Die sieben Typen der Sprach- und Bildverführung“ 15 Uhr: Prof. Dr. Dieter Roth, Forschungsgruppe Wahlen Manipulations-Gefahren in der Demoskopie 16 Uhr: Dr. Thomas Steg, Stv. Sprecher der Bundesregierung – Sprache als Instrument der Politik 17 Uhr: Prof. Dr. Klaus Kocks, Kommunikationsberatung CATO Manipulation der PR Industrie 18 Uhr: Ulrich Wickert, TV-Moderator und Autor Professionelle Fragetechniken als Schutz vor Manipulation	ZAPP-ERZÄHLCAFÉ jede volle Stunde in einem Café Format: 15 Minuten Vortrag nach Leitfragen – 45 Minuten intensiv moderierte Diskussion von 10 bis 19 Uhr: 10 Uhr: Johannes K. Soyener Buchautor, Sturmlegende – Die letzte Reise der Pamir 11 Uhr: Peter Disch, Freier Journalist, Die Erfindungen der „Kindersoldatin Senait Mehari“ 12 Uhr: Hans Leyendecker, SZ / David Crawford, Wall Street Journal, Der Siemens-Komplex 14 Uhr: Hans-Martin Tillack, Stern, Sponsoring in den Ministerien 15 Uhr: Günther Wallraff, Journalist, Neue Rollenrecherchen 16 Uhr: Stefan Willeke, DIE ZEIT, in der Bundesagentur für Arbeit in Saarbrücken Recherchen für Reportagen 17 Uhr: Marion Girke/Christian Denso, Hamburger Abendblatt Willkür der Kommune – die alte Dame und ihr Recht 18 Uhr: Kuno Haberbusch, Recherchen im eigenen Haus	RECHERCHE-ONLINE jede volle Stunde im CAR-room Format: Rechercheworkshop mit online-Experten aus Theorie und Praxis – im Studentakt von 12 bis 18 Uhr: 12 Uhr: Was google (noch) alles kann, Jan Michael Uhl 13 Uhr: Datenspuren – anonym surfen, Albrecht Ude 14 Uhr: Digitaler Informantenschutz, Matthias Spielkamp / Jürgen Sell 15 Uhr: Kommunikations- u. Datensicherheit durch GPG, Johannes Endres 16 Uhr: hidden web – was google alles nicht findet Markus Lindemann 17 Uhr: google für Fortgeschrittene, Sebastian Möricke-Kreutz	WUNDERTÜTE jede volle Stunde in einem Wunderzimmer Format: Offline-Workshop mit Diskussion – jeweils eine Stunde von 10 bis 20 Uhr: 10 Uhr: Theo Heyen / Jörg Hilbert / Markus Lindemann Versteckte Kamera in der Praxis 11 Uhr: Thomas Reuter VJ im politischen Magazin 12 Uhr: Joachim Weidemann Bilanzen richtig lesen 14 Uhr: Thomas Schnedler Digitale Medienwelt: Seriöser Journalismus oder Content? 15 Uhr: Dr. Manfred Redelfs Auskunftsrechte effektiv nutzen 16 Uhr: Frank Brendel Recherchepläne – Wen frage ich was zu welchem Zeitpunkt 17 Uhr: Michael Fricke, Rechtsanwalt Recht und Recherche 18 Uhr: Sabine Streich Chancen für VJ's – mit Beispielen	
16:00 - 16:30	Kaffee & Kommunikation								
16:30 - 18:00	Forum V Journalistische Lektionen und Reflektionen mit: Dagobert Lindlau Tom Buhrow und Sabine Stamer Gerhard Kromschroder Susanne Fischer Sie lesen kurze Schlüsselzitate aus ihren Büchern – anschließend Diskussion Moderation: Inka Schneider, Zapp, NDR	Forum VI *** Wirtschaftsjournalismus: Aussperren und Einsparungen Meinrad Heck, freier Journalist Dr. Lutz Frühbrodt, Die Welt Jana Göbel, RBB Ursula Schwarzer, Manager Magazin Ewald B. Schulte, Berliner Zeitung Moderation: Henrike Thomsen, freie Journalistin	Forum VII Zukunft der ARD-Magazine – Leitmarken des investigativen Journalismus? Mathias Werth, Monitor, WDR Stefan Wels, Panorama, NDR Rainer Braun, freier Medienkritiker Dr. Heribert Prantl, SZ Moderation: Dieter Anschlag, Funkkorrespondenz	Forum VIII Medien – Versager bei der Integration? Carola Richter, Uni Erfurt Clémence Delmas, www.Muslimische-Stimmen.de Arnd Henze, WDR, Cosmo Ulrich Kienzie, Journalist Moderation: Fritz Frey, SWR					
18:00 - 19:30	Abschluss-Diskussion Gedopter Sport – Medien als Teil der Dopingmaschine Hans-Werner Kilz, Chefredakteur Süddeutsche Zeitung Prof. Dr. Josef Hackforth, Sport- u. Medienwissenschaftler TU München Hans-Joachim Seppelt, ARD Doping-Experte Nikolaus Breder, Chefredakteur ZDF (angefr.) Silvia Schenk, Ex-Präsidentin Bund deutscher Radfahrer, Transparency International Moderation: Steffen Hallaschka, Moderator NDR u. a.		Forum IX Ist noch Wetter oder schon Klima? Umwelt- und Wissenschaftsjournalismus Maja Göpel, world future council Ulrich Kelber, stv. Vors. SPD-Bundestagsfraktion Prof. Dr. Helmut Grassl, Max-Planck Inst. für Meteorologie, HH Anita Engels, Uni Hamburg Edgar Gärtner, CNE Thinktank Moderation: Julia Stein, NDR	Forum X Was hat das Informationsfreiheitsgesetz gebracht? Diethelm Gerhold, Bereichsleiter Bundesdatenschutz-Beauftragter Hans-Martin Tillack, Stern Dr. Manfred Redelfs, nr Moderation: Dominik Czesche, nr					
	Ausklang								

– Programmänderungen möglich –
Stand 03.06.07

*** zu diesen Foren können unter www.netzwerkrecherche.de aktuelle nr-Studien runtergeladen werden.